



Aus der HERMANN 100 Jahre Kollektion

Als der Teddy sprechen lernte

In schweren, inflationären Zeiten, verbunden mit Arbeitslosigkeit, Hunger und Not, nahm Max Hermann 1920 die Herausforderung an und gründete seine eigene kleine Teddybärenfirma. Er legte damit den Grundstein für unser heutiges Unternehmen. In den hinter uns liegenden 100 Jahren erlebten unsere Teddybären Aufschwung und Rückschläge. Sie sahen Inflationszeiten, Weltkrieg und nicht zuletzt die Teilung Deutschlands kommen und gehen. Doch welche Herausforderungen das große Weltgeschehen auch immer bereithielt, sie sind sich immer treu geblieben, um mit immer wieder neuen Ideen die Herzen vieler Menschen täglich neu zu verzaubern.



Mit unserer „100 Jahre Kollektion“ sollen Highlights aus unserer 100-jährigen Firmengeschichte vorgestellt werden. Es erwarten Sie Repliken, Einzelstücke, Neugestaltungen oder auch Kleinst-Limitierungen, meist gefertigt und gestaltet unter Hinzuziehung alten Materials, alter Zubehörteile oder alter Schnittvorlagen aus unserem Hermann-Archiv. Dies verleiht diesen außergewöhnlichen Modellen ihren ganz besonderen und unvergleichbaren Charme. Dazu gehört sicherlich auch unser HERMANN Sprechbär, den wir jetzt im Rahmen unserer „100 Jahre Kollektion“ als Remake nach Modell-Vorlagen der alten HERMANN Sprechbären von 1967 herausgebracht haben.



Schon immer faszinierte es, wenn Teddybären auch Töne von sich gaben. So wurden denn auch schon bald von den sogenannten „Stimm-Machern“ Brummstimmen mit Kipp-Mechanismus für den Teddybär entwickelt. Auch wir bauten diese Brummstimmen bereits in den 1920er Jahren in unsere Mohairteddys





Katalogauszug aus dem HERMANN & Co, Coburg Katalog von 1968

ab einer Größe von 40 cm ein und fertigen diese brummenden Bären bis heute. Teddybären bis zu einer Größe von 35 cm erhielten damals sogenannte Druckstimmen, die unseren heutigen Quietschstimmen gleichkamen.

In den frühen 1960er Jahren fanden sich in unseren HERMANN Katalogen bereits Hinweise auf Tiere und Teddybären, die mit einem Musikwerk ausgestattet wurden. So heißt es in einem unserer Kataloge aus dem Jahr 1962 „Tiere weich gestopft auch mit Drehkopf-Musikwerk lieferbar“, und noch heute gehören Musikbären zu gefragten Modellen aus unserer Kollektion.



Das Original alte Sprechbär Anhängeetikett aus dem HERMANN-Archiv von 1967

1967 stellten wir dann eine ganz besondere und einzigartige Neuheit vor, den „Sprechbären“. Der Teddy konnte jetzt nicht mehr nur brummen oder Musik machen, sondern er lernte nun auch ganze Sätze sprechen. Dies ermöglichte eine sogenannte Sprechstimme mit Zugmechanismus, die wir in den Körper des Bären einbauten. Durch Anziehen an der aus dem Rücken herausschauenden Schnur konnte der Teddy jeweils verschiedene Sätze sprechen. Ausgestattet mit unterschiedlichen Sprechstimmen fertigten wir diese Sprechbären bis 1976. Die ersten Sprechstimmen bauten wir 1967 zunächst in unsere klassischen Teddybären ein. So erschienen 1967 unter der





Artikelnummer 21 und 22 zwei Sprechbär-Modelle in jeweils drei Größen, ein 5-fach gegliederter Mohairbär und ein 5-fach gegliederter Babybär mit offenem Maul. Später folgten dann auch Tiere und ungegliederte Teddys und Werfpuppen. Gekennzeichnet waren diese Sprechbären von damals mit einem eigenen quadratischen Anhängetikett und dem Text „Ich bin der Hermann-Sprech-Bär, ziehe am Ring und ich spreche“.



Aus der HERMANN 100 Jahre Kollektion – der HERMANN Sprechbär – ein Remake nach Modell-Vorlagen der HERMANN-Sprechbären von 1967 – ausgestattet mit der über 50 Jahre Original alten HERMANN Sprechstimme aus dem HERMANN-Archiv von 1967 und gekennzeichnet mit dem Original alten HERMANN Sprechbär Anhängetikett ebenfalls aus dem HERMANN Archiv von 1967.





In den Körper des Bären ist eine Original alte Sprechstimme mit Zugmechanismus aus dem HERMANN Archiv von 1967 eingebaut. Durch Anziehen an der aus dem unteren Teil des Rückens herausschauenden Schnur spricht der Teddy jeweils verschiedene Sätze wie „ich hab dich gern“, „sei lieb zu mir“, „ich bin der Teddy“, „Honig mag ich sehr“, „ich bin dein Freund“, „bitte spiel mit mir“, „woll'n wir schlafen gehen“, „bitte kraule mein Fell“.

Die acht Sätze, die der Teddy gelernt hat zu sprechen, ertönen in einer unregelmäßigen Reihenfolge, so dass es immer auch mit einem kleinen Überraschungsmoment verbunden ist, was der Teddy uns zu sagen hat.

Und immer wieder gibt es Momente, die selbst uns überraschen. Bei Aufräumarbeiten in unserem Archiv Ende vergangenen Jahres stießen wir in einer der hinteren Ecken, da wo man kaum noch aufrecht stehen kann, auf einen alten Karton, der versteckt unter einigen Plüschballen lagerte. Ir-

gendwann war er dort abgestellt und dann vergessen worden. Als wir die Kiste öffneten entdeckten wir dort fein säuberlich verpackt gleich einen ganzen Schatz unserer alten Original Sprechstimmen von damals. Selbst die alten Original Anhängeetiketten von damals lagen noch mit bei. Sofort machten wir uns an die Arbeit ein Remake Modell unseres alten Sprechbären von 1967 zu entwickeln und in unsere „100 Jahre Kollektion“ zu integrieren. Gerade Schätze wie diese sind es, die die Bären aus unserer „100 Jahre Kollektion“ zu etwas Einzigartigem und Unvergleichbarem machen. Dies gilt umso mehr, da Sprechstimmen dieser Art heute nicht mehr erhältlich sind. Selbst für heutige Verhältnisse hatten diese Stimmen damals schon einen erstaunlich hohen Preis, wie wir anhand unserer alten Kalkulationsblätter ermitteln konnten. Und so präsentiert sich unser Sprechbär heute – ausgestattet mit einer über 50 Jahre Original alten HERMANN Sprechstimme aus unserem Archiv – und gekennzeichnet mit dem Original alten HERMANN Sprechbär Etikett in einer unwiederbringlichen Kleinlimitierung von nur 100 Stück. Die acht Sätze, die dieser Teddy jetzt wieder lernen konnte zu sprechen, ertönen in einer unregelmäßigen Reihenfolge. So ist es immer auch mit einem kleinen Überraschungsmoment verbunden, was der Teddy uns zu sagen hat: „Ich hab dich gern“, „sei lieb zu mir“, „ich bin der Teddy“, „Honig mag ich sehr“, „ich bin dein Freund“, „bitte spiel mit mir“, „woll'n wir schlafen gehen“, „bitte kraule mein Fell“.

Herzlichst
Ihr HERMANN Coburg Sammler Club
Ulla und Martin Hermann, mit Team

